

KIRCHE32

Regionaler Kirchgemeindeverband
Bargen, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl

Präsidium: Fritz Mori, 076 587 38 11
Pfarrteam: Jürg Kägi, Dominik von Allmen,
Lara Kneubühler, Pfarrtelefon: 076 629 49 14
Sekretariat: Anja Schwab, 076 629 44 61

Gottesdienste

**Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr,
Kirche Bargen**

Kirchensonntag

Gestaltet vom Kirchgemeinderat,
Susanne Hügli, Orgel, Kollekte:
Synodalkollekte

**Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr,
Kirche Kallnach**

Kirchensonntag

Der etwas andere Gottesdienst
gestaltet vom Kirchgemeinderat.
Kollekte: Synodalkollekte

**Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr,
Kirche Walperswil**

Willkommensgottesdienst

Für und mit den neuen Pfarrper-
sonen, Jürg Kägi, Dominik von
Allmen und Lara Kneubühler. An-
schliessend Apéro. Herzliche
Einladung zu diesem freudigen
Anlass.

**Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr,
Kirche Kallnach**

Willkommensgottesdienst

Für und mit den drei neuen
Pfarrpersonen, Dominik von All-
men, Jürg Kägi und Lara Kneubühler. Beim anschliessenden
Apéro können Sie die neuen
Pfarrpersonen näher kennenler-
nen. Maria Lisitskaya, Orgel, Kol-
lekte: Synodalkollekte

**Sonntag, 16. Februar, 10.00 Uhr,
Kirche Walperswil**

Familiengottesdienst

Pfr. Jürg Kägi, Katechetin Karin
Wälchli und KUW 5. Klasse. Sato-
mi Kikuchi, Orgel

**Sonntag, 23. Februar, 10.00 Uhr,
Kirche Bargen**

Willkommensgottesdienst

Willkommensgottesdienst mit
anschliessendem Apéro für und
mit den neuen Pfarrpersonen
Jürg Kägi, Lara Kneubühler und
Dominik von Allmen. Susanne
Hügli, Orgel, Kollekte: Synodal-
kollekte

Veranstaltungen

Kirchenchor

Proben: Montag, 3., 10., 17., 24.
Februar, 20.00 Uhr, Schürstube
Kallnach, Kirchweg 5b. Alle Inter-
essierten sind herzlich willkom-
men! Auskünfte erteilt Ursula
Glantschnig, 032 392 56 82

Mittagstisch Kallnach

Donnerstag, 13. Februar, Pizzeria
Bistro Kallnach. Anmeldung bis
am Montagabend an Frauenver-
ein Kallnach, 079 386 88 10.

Seniorenachmittag Bargen

Dienstag, 11. Februar, Mehr-
zweckhalle Bargen, Vereinslokal,
Katharina Beidler «E Chorv vou
Lieder, Gedicht und Gschichte»

Oasen im Alltag

Donnerstag, 6. Februar, 14.00
Uhr, Schürstube Kallnach. Kon-
zert mit Kurzgeschichten des
Jekami-Chörli Siselen in der
Schürstube Kallnach

Konzert Neoländer

Sonntag, 2. Februar, 17.00 Uhr,
Kirche Walperswil

Mittagstisch Walperswil

Dienstag, 11. Februar, Restaurant
Traube, Walperswil, 032 505 36 73

Spycherkaffee Walperswil

Freitag, 28. Februar, 14.00 bis
16.00 Uhr, Spycher Walperswil

Seniorinnen- und Seniorenach-
mittag Walperswil

Freitag, 7. Februar, 14.00 Uhr,
Multifunktionsraum Mehrzweck-
halle Walperswil. Fritz Marti aus
Kappelen erzählt Geschichten

KUW

KUW-Wahlkurse Oberstufe
Siehe Regionalteil auf der
letzten Seite

Kirchgemeinde Bargen

KUW 1. Klasse, Unterricht

Montag, 10. Februar, 14.00 bis
15.30 Uhr, Kirchgemeindesaal

KUW 2. Klasse, Unterricht

Mittwoch, 5. Februar, 14.00 bis
15.30 Uhr, Pfarrstöckli Pfarrhaus

4. Klasse, Unterricht

Mittwoch, 12. Februar, 14.00 bis
16.15 Uhr, Kirchgemeindesaal

Kirchgemeinde Kallnach-
Niederried

KUW 2 Unterricht

Samstag, 1. Februar, 9.00 bis
15.00 Uhr, Schürstube

KUW 9 Konfirmations Unterricht

Samstag, 15. Februar, 9.30 bis
11.30 Uhr, Schürstube
Mittwoch, 5. Februar, 17.45 bis
19.15 Uhr, Schürstube

Kirchgemeinde Walperswil-Bühl

KUW 3. Klasse

Dienstag, 4. Februar, 15.15 bis
17.00 Uhr, Spycher, Unterricht mit
Katechetin Karin Wälchli und Da-
niela Ritter, mit z'Vieri

KUW 5. Klasse

Mittwoch, 5. Februar, Ausflug (In-
formationen folgen) mit Kateche-
tin Karin Wälchli und Urs Hänni
Donnerstag, 6. und 13. Februar,
15.15 bis 17.00 Uhr, Spycher, Un-
terricht, Katechetin Karin Wälchli
und Eva Wizemann, mit z'Vieri
Sonntag, 16. Februar, 9.15 Uhr,
Vorbereitung mit Katechetin
Karin Wälchli, anschliessend, um
10.00 Uhr, gemeinsamer Gottes-
dienst in der Kirche

KUW 9. Klasse

Donnerstag, 13. Februar, 17.00
bis 18.30 Uhr, Spycher, Unterricht
mit Pfr. Dominik von Allmen

Hinweise

Fahrdienst für Gottesdienste

Benötigen Sie einen Fahrdienst?
Wir kümmern uns gerne darum:
Bargen: 032 392 31 60
Walperswil-Bühl: 032 396 11 35

Kinderhüte während den Morgen-
gottesdiensten in Kallnach

Ab 9.45 Uhr, Treffpunkt Kirche

Kollekten

Spenden via Twint sind jederzeit
möglich. Vielen Dank für Ihren
wertvollen Beitrag.



Wir stellen vor... Pfarrer Jürg Kägi

Dir müesst eifacher rede!

Schreiben soll ich, wer ich bin.
Gute Frage! Es ist Jahreswechsel
mit Übergabe und Abschied, Unru-
he und Züglete – ich bin nicht mehr
und noch nicht, wie eine Raupe,
die sich verpuppt. Ab Mitte Januar
wohnt der fertige «Schmetterling»
im Bargener Pfarrhaus.

Die «Raupe» schlüpfte 1963 in Pfäf-
fikon ZH aus (nein, nicht am Zü-
richsee!). Mein Vater führte eine
Carrosserie-Werkstatt; wir lebten
vom Autoflicken. Als das mittlere
von drei Geschwistern entwickel-
te ich Brückenbauer-, aber kaum
Führungsqualitäten. Wir besuch-
ten die Sonntagschule; die sonn-
tägliche Stimmung mit Geschich-
ten und Singen hat mir immer ge-
fallen. Ebenso das «Negerli», das
man aber bald durch ein politisch
korrektes Kässeli ersetzte. (Das N-
Ding steht heute kritisch komment-
tiert im Ortsmuseum.)

Später gelang es meinem funda-
mentalistischen Sek-Lehrer, mir
den Glauben interessant und gleich-
zeitig madig zu machen. Ich wand-
te mich anderen Interessen zu, bis
heute: Natur, Geschichte, Geogra-
fie, Sprachen, Musik – alles, was
meine Mitschüler langweilte. Ich
erkundete meine Heimat sehr ge-
nau und begann für die Zeitung zu
schreiben. In der Kanti-Zeit (Gy-
mer) genoss ich den Schulweg mit
dem Velo durch das grosse Ried am
Pfäffikersee. Dort brüteten damals
noch Bekassinen und Kiebitze, und
es gab öfter eine Seegfrörni.

Die Berufswahl geriet holperig.

Amtswochensystem für Beerdigungen

Der Beginn des neuen Jahres bringt
eine Reihe von Neuanfängen. Zum
einen ist der Kirchgemeindever-
band «Kirche32» nun offiziell ge-
gründet. Zum anderen treten mit
Jürg Kägi und Dominik von All-
men-Mäder diesen Februar gleich
zwei neue Pfarrer ihren Dienst an.
Zusätzlich unterstützt Lara Kneubühler
bereits seit Dezember 2024
unseren Kirchgemeindeverband als
stellvertretende Pfarrerin für ein
gutes halbes Jahr.

Doch nicht nur das Team beginnt
neu – ab Februar 2025 führen wir
auch ein neues System für Beerdi-
gungen ein: das sogenannte Amts-
wochensystem.

Was bedeutet das für unsere
Gemeinde?

Bisher war jede Pfarrperson für
Beerdigungen in «ihrem» Dorf zu-
ständig. Künftig wird nicht mehr
die geographische Zuordnung aus-
schlaggebend sein, sondern ein Ro-
tationsprinzip: Die drei Pfarrper-
sonen wechseln sich wöchentlich
ab und übernehmen in ihrer Amts-
woche alle Beerdigungen in allen
Ortschaften unseres Kirchgemein-
deverbands.

Damit verbunden ist auch eine
zentrale Organisation: Es gibt eine
Handynummer, unter der immer
die diensthabende Pfarrperson er-
reichbar ist. Wer diese Nummer
wählt, wird direkt mit der zustän-
digen Person verbunden.

Warum ein Amtswochensystem?

Die Einführung des Amtswochen-
systems bringt verschiedene Vor-
teile mit sich: Wir Pfarrpersonen
kennen die örtlichen Gegebenhei-

ten: Denn durch das Amtswochen-
system werden wir nach der ersten
Einarbeitungszeit, mit allen Ort-
schaften des Kirchgemeindever-
bands und den Menschen dort ver-
traut sein. Es wird nur noch in sel-
tenen Ausnahmefällen nötig sein,
auf externe Stellvertretungen zu-
rückzugreifen. In einem Trauerfall
steht stattdessen eine lokal veran-
kerte Pfarrperson bereit.

Wir schaffen Zeit für das, was
zählt: Im neuen Kirchgemeindev-
band arbeiten wir im Pfarrteam ak-
tuell zu dritt. Unsere unterschiedli-
chen Aufgabenschwerpunkte sowie
unsere gegenseitige Stellvertretung
bei Abwesenheiten lassen sich mit
dem Amtswochensystem einfacher
und zuverlässiger koordinieren. So
bleibt uns mehr Zeit, um Menschen
in schönen und in schwierigen Mo-
menten ihres Lebens zu begleiten.

Sollten Sie Fragen zum neuen
Amtswochensystem haben, zögern
Sie nicht, uns anzusprechen. Wir
stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Pfarrteam
Pfarrtelefon 076 629 49 14

Sie möchten Ihr Kind taufen?

Gerne sind wir für Sie da und be-
sprechen mit Ihnen Ihre persönli-
chen Wünsche und Vorstellungen.
Bitte melden Sie sich min-
destens einen Monat vorher
beim Pfarramt um einen Termin
zu vereinbaren: 076 629 49 14.

Personalrahmen nach unten an, ist
aber präsent, und man hat das La-
chen nicht verlernt. Ich war sehr
gerne hier. Ach ja: Gefängnis-, Ar-
mee- und Notfallseelsorger war ich
längere Zeit auch.

Nun ist der Erfahrungsschatz wie
Mist: Am Haufen nützt er nichts;
er gehört auf den Acker. Deshalb
habe ich mich bei Euch beworben. –
Wisst Ihr jetzt, wer ich bin? Immer
noch nicht? Besucht mal den einen
oder anderen Anlass, so könnt Ihr
mich kennenlernen! Und ich Euch.

Pfarrer Jürg Kägi

Über die anschliessenden 26 Jahre in Ger-
lafingen schreibe ich bewusst wenig. Wie
es dort war, müsst Ihr sicher noch bis zum
Überdross von mir an-
hören, fürchte ich.

Nur so viel: Die
Kirchgemeinde Bibe-
rist-Gerlafingen be-
steht aus drei Pfarr-
kreisen in vier Dör-
fern, also nicht un-
ähnlich dem Verband
Kirche32. Eine Leit-
religion gibt es im
Stahlwerk-Dorf keine
mehr; an den Schulen
überwiegen die Mus-
lime. Die Kirche ist in
einer Minderheiten-
position, passt perma-
nent den Finanz- und



Kirchgemeinden

AARBERG | SEEDORF | RADELFFINGEN | KAPPELEN-WERDT | BARGEN | KALLNACH-NIEDERRIED | WALPERSWIL-BÜHL

Kirchgemeinde Walperswil-Bühl



Präsidium: Urs Hänni, 032 396 30 14
Pfarrteam: Jürg Kägi, Dominik von Allmen, Lara Kneubühler, Pfarrtelefon: 076 629 49 14
Sigristin: Kathrin Birkhofer, 079 313 79 92, 032 396 14 47
Sekretariat: Kerstin Möri, 032 384 53 89

www.kirche-walperswil-buehl.ch

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen gute Gesundheit und Gottes Segen.

Frau Verena Zesiger-Oppliger
 Walperswil (Seedorf), am 2. Februar zum 95.

Frau Lothe Mathys
 Walperswil, am 5. Februar zum 91.

Frau Margaretha Maurer-Egli
 Walperswil, am 14. Februar zum 92.

Herr Johann Krebs
 Bühl, am 15. Februar zum 84.

Frau Gerda Rieder
 Walperswil, am 21. Februar zum 82.

Frau Rosmarie Nikles
 Bühl, am 22. Februar zum 81.

Frau Klara Mathys-Schnegg
 Walperswil (Seedorf), am 27. Februar zum 88.

Frau Margrit Mathys-Schwab
 Walperswil (Kappelen), am 28. Februar zum 87.

Kirchliche Handlungen

Abdankung vom 10.12.2024
 Werner Walther, Aarberg (ehemals Bühl), 85 Jahre, gestorben am 30.11.2024



Foto: Kerstin Möri

Die Erde gehört uns allen

Die Erde gehört uns allen
 So wie der Sand,
 den man am Grabe uns
 Eines Tages freundlicherweise
 Nachwerfen wird

Aber im Leben gehören
 Die Armen den Reichen
 Die Dummen den Klugen
 Die Geschlagenen den
 Verschlagenen
 Die Gläubigen der Kirche
 Die Schwarzen den Weissen
 Die Naiven den Raffinierten
 Die Schweigenden den Schwätzern
 Die Friedfertigen den
 Streitsüchtigen

Die Erde aber könnte uns allen
 gehören
 Wenn dein Haus auch mein Haus
 Mein Geld auch dein Geld
 Dein Recht auch mein Recht
 Mein Los auch dein Los
 Dein Kleid auch mein Kleid
 Mein Glück auch dein Glück
 Dein Leid auch mein Leid
 Wäre.

Hanns Dieter Hüscher



Foto: Marianne Roth

Region

KUW-Wahlkurse Oberstufe im Februar

Ein Angebot der Kirchgemeinden Barga, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl, Kappelen-Werd, Seedorf, Radelfingen. Für die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse.

Wahlkurs: Draussen daheim?

Donnerstag, 13. Februar, 18.00 bis 19.30 Uhr, Spycher Walperswil
 Donnerstag, 20. Februar, 17.00 bis 20.30 Uhr, Treffpunkt Post Aarberg

Wahlkurs: Schwanz iizieh oder driischlah? oder: Wie setzen wir uns zur Wehr?

Mittwoch, 5. und 12. Februar, 18.00 bis 19.30 Uhr, Spycher Walperswil

Wahlkurs: Time out

Dienstag, 11., 18. und 25. Februar, 18.00 bis 19.30 Uhr, Spycher Walperswil

Medientipps

Kino

Good children

Einen Film über Familie, Erwachsensein, Abschied und Trauer hat der kroatische Regisseur Filip Peruzovic gedreht. Die Geschichte von «Good Children» kommt mit zwei Figuren aus: Nikola und Sasa, Bruder und Schwester, die sich als Erwachsene auseinandergeliebt haben und für das Begräbnis ihrer Mutter nachhause kommen. Regisseur und Drehbuchautor Peruzovic schickt sie durch den fordernden Prozess, das Elternhaus zu räumen und für den Verkauf vorzubereiten. Bruder und Schwester scheitern an der Kommunikation als Erwachsene und fallen in kindliches Verhalten zurück.

Am Festival des osteuropäischen Films in Cottbus hat «Good Children» (Dobra djeca) den Preis der internationalen ökumenischen Jury erhalten. Die Jury sei beeindruckt gewesen von der unaufgeregten

und ruhigen Darstellung verschiedener Traueransätze zusammen mit den Geräuschen des Hauses und der Natur, die sich immer wieder in Stille auflösen, schreibt sie in einer Mitteilung. Daraus sei eine einzigartige filmische Atmosphäre entstanden. ref.ch

«Good Children», Regie: Filip Peruzovic, Drama, 80 Minuten, Kroatien 2024.

Buch

Alma Abweisend

Alma geht eigentlich gern zur Schule. Sie muss aber höllisch aufpassen, dass nichts Aussergewöhnliches geschieht. Wie an diesem verkorksten Vormittag: Alma will die Wiese auf ihrem Bild malen, doch Robin hat ihr den grünen Stift geklaut. Und streitet es auch noch ab! Sie muss aufs Klo, und vor dem Schulklo eckelt sie sich so. Und dann kommt auch noch ein Neuer in die Klasse ... Alma schaut immer so abweisend, finden die anderen Kinder. Alma merkt es nicht. Zu Hause bricht dann aber der Ärger aus ihr

heraus. Ihre Mutter, ihr Hund und ihre Schneckensammlung können sie beruhigen, aber für den nächsten Tag braucht sie eine Strategie.

Das Buch hilft Kindern mit Autismus, zu verstehen, warum manches für sie schwierig ist. ibb

Bruno Blume, Noëmi Sacher: Alma Abweisend. Kwasi, 2025



Foto: pixabay.com

Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
 Reformierte Kirchgemeinden Aarberg, Radelfingen, Barga, Kallnach-Niederried, Kappelen-Werd, Seedorf, Walperswil-Bühl

Druck:
 Ringier Print Adligenswil AG

Redaktion Gemeindeseiten
 Kallnach-Niederried: Kirchgemeinde Kallnach-Niederried
 076 629 44 61,
 info.k@kirchekallnach.ch

Regionalredaktion und Layout:
 Anja Schwab-Breitenmoser,
 c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde Kallnach-Niederried, Kirchweg 5,
 3283 Kallnach, 076 629 44 61,
 anja.schwab@kirchekallnach.ch

Bitte wenden Sie sich bei Anliegen, die die Kirchgemeinde betreffen an die Redaktion Ihrer Kirchgemeinde. Alle Kontaktangaben finden Sie im Kirchgemeinekopf der Gemeinden.